

Neuer Umschlagspunkt für REDER-
Kunde Rexel bei Tazy in Ennsbach!

Seite 3

Mitarbeiterbefragung: fabelhafte Um-
fragewerte für unser Unternehmen!

Seite 4

Das Projekt Kompetenzzentrum Milch;
im Interview mit Martin Hauser

Seite 10

INFOTRANS

Das Magazin der REDER Group



EIN KURZER INHALTSÜBERBLICK



Die zweite Infotrans im neuen Design und neuer Seitenstärke ist nun erschienen.

Ein Schwerpunkt ist die Analyse unserer Mitarbeiter-Befragung. Die Ergebnisse dieser Befragung nützen wir zur weiteren Verbesserung der Ist-Situation und werden in die Strategien zur künftigen Mitarbeiter-Akquisition einfließen. Das ist wichtig, um personell für die Herausforderungen der Zukunft gerüstet zu sein. Dazu mehr auf den Seiten 4-6.

Auf Seite 7 stellt sich Dincer Acik, Kranwagenfahrer bei REDER „ganz persönlich“ vor.

Bei Tazytrans im Ennsbach tut sich allerhand: Einerseits wurde dort ein Umschlagpunkt für den REDER-Kunden Rexel errichtet, andererseits wird im Büro kräftig umgestaltet: Eine neue Einrichtung für bestehende, aber auch für neue Mitarbeiter – ihnen ein herzliches Willkommen. (Siehe Seite 3 bzw. 8 und 9)

Das neue „Kompetenzzentrum Milchsammlung“ entsteht in Schärding. Dazu hat die Infotrans-Redaktion Bereichsleiter Martin Hauser zum Interview gebeten – Seite 10.

Ein Nachbericht über die schwierige Schnee-Situation im Jänner findet ihr auf Seite 11 – damit es nicht in Vergessenheit gerät, gerade jetzt, wo der Frühling schon da ist.

Bei REDER4ME gibt es Berichte und Ankündigungen – wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme.

Persönliches und Personelles findet ihr in dieser Ausgabe auf Seite 14 und 15.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen!

Günther und Harald Reder

REDER-Kunde Rexel erhält Umschlagspunkt

NEUER UMSCHLAGS- PUNKT BEI TAZY IN ENNSBACH!

Mit Ende Jänner wurde am Gelände unseres Betriebs TAZYTRANS in Ennsbach ein Umschlagspunkt (USP) für unseren Kunden Rexel eingerichtet.

Die Vorbereitungszeit begann vor ziemlich genau einem Jahr, da wir beim Bau der neuen Halle bereits Vorkehrungen für diesen USP treffen mussten.

Es wurden rund 600 m² Hallenfläche inklusive zwei Umschlagrampen mit beweglichen Hebebühnen eingeplant und wir konnten den USP zum vereinbarten Zeitpunkt in Betrieb nehmen. Dank der großartigen Mitarbeit aller Beteiligten haben wir nach einer intensiven Vorbereitungsphase einen nahezu reibungslosen Start geschafft. Die Touren sind von Beginn an zwar noch nicht vollständig ausgelastet, das Volumen ist aber entsprechend vorhanden, sodass einer baldigen Vollauslastung nichts im Weg steht.

Durch die optimale Lage im Großraum Amstetten erwartet sich REXEL einen Ausbau der Kunden in den Gebieten Amstetten, St. Pölten, sowie im Wald- und Weinviertel. Wir sind gewappnet, um auch zukünftige Steigerungen für unseren Kunden abzuwickeln. Zurzeit sind wir in Ennsbach mit 3 Mitarbeitern (1 Lagermann, 2x Zustellpersonal) und 2 Fahrzeugen (8-Paletter) im Einsatz.

Danke an alle Beteiligten, sowohl bei REDER Transporte als auch bei TAZYTRANS (und natürlich auch Rexel), die diese positive Umsetzung maßgeblich unterstützt und begleitet haben. Durch diesen Zuwachs sind wir für unseren Kunden REXEL mittlerweile jeden Tag mit mind. 12 Sattel- bzw. Hängerzügen, rund 27 Zustellfahrzeugen (Bus, 8-Paletter, 7,5to, 12to) und zusätzlichen Sonderfahrten im Einsatz.

Markus Lang



Unser Unternehmen erzielt fabelhafte Umfragewerte!

MITARBEITER- BEFRAGUNG: DIE AUSWERTUNG

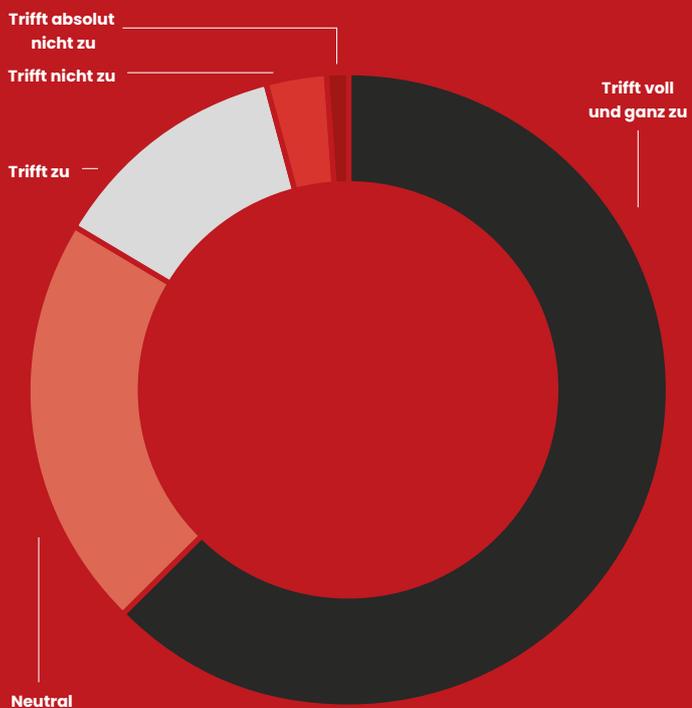


Abb. 1: Ich kann REDER Transporte als Arbeitgeber empfehlen

Wie in einer guten Familie legen wir bei REDER Transporte großen Wert auf die Meinungen, Wünsche und Anliegen unserer MitarbeiterInnen.

Nachdem die letzte Befragung bereits einige Jahre zurück liegt, war es der Unternehmensführung wichtig, all das im Rahmen einer großen Mitarbeiterbefragung aktuell zu erheben. Denn eines ist sonnenklar, nämlich, dass die Bewahrung des Positiven und das Auffinden von Verbesserungspotenzialen nur dann möglich sind, wenn man genau über die gegenwärtige Situation im Unternehmen Bescheid weiß. Aus diesem Grund wurde im Jänner an alle FahrerInnen von REDER Transporte ein Online-Fragebogen ausgesandt. Bevor jedoch die Ergebnisse vorgestellt werden, möchte die Geschäftsführung die Gelegenheit nützen, um sich bei allen MitarbeiterInnen ganz herzlich zu bedanken, die sich die Zeit genommen haben, an der Umfrage teilzunehmen. Ihr trägt maßgeblich dazu bei, dass wir uns alle stets verbessern können und EURE Firma zu einem noch vorbildlicheren Arbeitgeber zu machen. Vielen Dank dafür!

„Ich bin sehr, sehr zufrieden und bemühe mich auch gerne um die Zufriedenheit unserer Kunden. Ich bin gerne bei der Firma!“

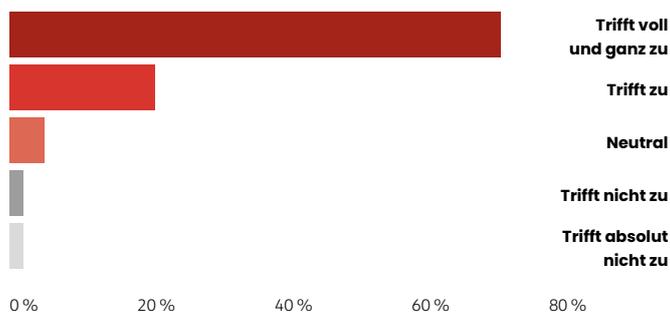


Abb. 2: Mir ist es wichtig, dass sich meine Arbeitsleistung positiv für das gesamte Unternehmen auswirkt.

Jetzt widmen wir uns aber den spannenden Fakten. Gleich zu Beginn freut es uns ganz besonders, dass die Umfrage ein mehr als gutes Gesamtergebnis erzielt hat. So haben zum Beispiel ca. 75 % von euch bei der Frage „Ich kann REDER Transporte als Arbeitgeber empfehlen“ einen überdurchschnittlich hohen Wert vergeben. Dabei gaben die meisten sogar an, dass die Aussage voll und ganz zutrifft (siehe Abb. 1). Fast 80 % unterstützen diese Tatsache mit einem überdurchschnittlich positiven Wert bei der Frage, ob sie auch in 5 Jahren noch bei REDER arbeiten möchten. Wir hoffen, ihr fühlt euch auch sogar in 10 Jahren noch so wohl bei uns. Die starke Verbundenheit im und zum Unternehmen wurde auf jeden Fall durch das Ergebnis bei der Frage „Mir ist es wichtig, dass sich meine Arbeitsleistung positiv für das gesamte Unternehmen auswirkt“ deutlich. Die Frage wurde nämlich von mehr als 70 % mit „trifft voll und ganz zu“ beantwortet (siehe Abb. 2).

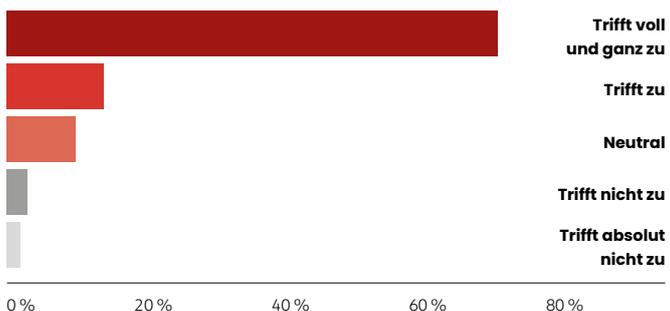


Abb. 3: Wenn ich Fragen oder Anliegen habe, weiß ich an wen ich mich wenden muss.



Im Umkehrschluss, ist es REDER Transporte natürlich genauso wichtig, dass sich das unternehmerische Handeln positiv auf euch alle auswirkt. Aus diesem Grund schätzen wir es sehr, dass ihr wisst, dass wir im Unternehmen für einander da sind. Dass ihr das wisst, ergab das Ergebnis mit über 70 % „trifft voll und ganz zu“ bei der Frage „Wenn ich Fragen oder Anliegen habe, weiß ich an wen ich mich wenden muss“ (siehe Abb. 3).

Ganz im Sinne dieses ehrlichen Zusammenhaltes im Unternehmen, wollen wir auch auf eine Frage eingehen, die euch offensichtlich sehr am Herzen liegt. Es ist die Frage „Ich empfinde meinen Lohn im Vergleich zu jenem meiner Kollegen oder vorherigen Dienstverhältnissen als leistungsgerecht und fair.“ Hier gehen die Meinungen sehr stark auseinander und obwohl die Frage stark polarisierte, erreichte sie insgesamt ein absolut neutrales Ergebnis. Was uns an dieser Stelle aber umso mehr freut, denn darauf schauen wir, ist das allgemein positive Empfinden für die leistungsgerechte Entlohnung der Mehrarbeit. Dies war aus den über 55 % überdurchschnittlich positiven und 26 % neutralen Umfragewerten bei der Frage „Mehrarbeit oder Überstunden werden fair entlohnt und honoriert“ herauszulesen (siehe Abb. 4). Zusätzlich dazu ist es uns wichtig, euch die Arbeit in unserem Unternehmen bereichernd zu gestalten. Das wollen wir als Unternehmen besonders gut machen – und daran wird sich auch nichts ändern. Diesbezüglich freut es uns deshalb sehr, an den über 85 % positiven Umfrageergebnissen zu sehen, dass die neue Arbeitsbekleidung so gut bei euch ankommt. Außerdem haben uns 70 % von euch mit „trifft voll und ganz zu“ bei der Frage „Ich empfinde es als angenehm, dass notwendige

Schulungen für mich organisiert werden und ich mich nicht selbst darum kümmern muss“ bestätigt, dass wir auch organisatorisch auf dem richtigen Weg sind (siehe Abb. 5). Leider haben wir hier nicht den Platz, um alle Ergebnisse zu erwähnen, wir werden euch diese jedoch selbstverständlich im HCM-Portal in vollem Umfang zur Verfügung stellen. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass der Zusammenhalt und Einsatz im Unternehmen REDER Transporte seinesgleichen sucht und darauf können wir alle stolz sein. Wir bedanken uns für eure überragende Leistung, die ihr jeden Tag bringt. Da einige MitarbeiterInnen auch den Wunsch nach einem persönlichen Gespräch geäußert haben, werden demnächst freiwillige Mitarbeitergespräche geführt. So wird sichergestellt, dass jeder Mitarbeiter noch einmal die Gelegenheit bekommt, Anliegen vorzubringen und gemeinsam mit den Vorgesetzten Lösungen zu finden.

„Ich muss einfach sagen: REDER Transporte ist für mich der bisher beste Arbeitgeber!“

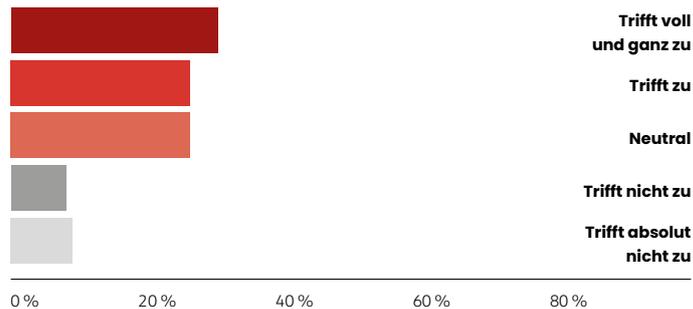


Abb. 4: Mehrarbeit oder Überstunden werden fair entlohnt und honoriert.

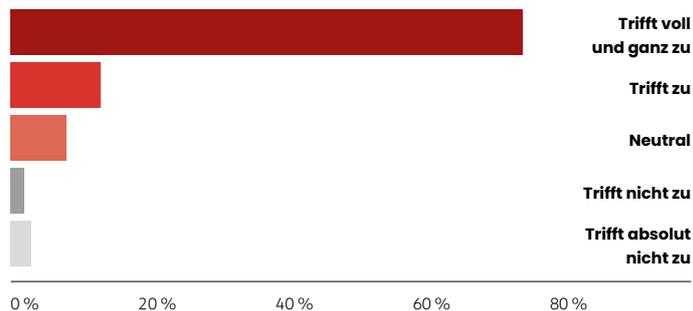


Abb. 5: Ich empfinde es als angenehm, dass notwendige Schulungen für mich organisiert werden und ich mich nicht selbst darum kümmern muss.

Narrisch quad´

MUSIKTRANSPORT BEIM FASCHINGSUMZUG



Am Sonntag, den 3. März 2019 übernahm die REDER Group einen besonderen Frachtauftrag. Die Musiker des Musikvereins Hörching führten den Hörschinger Faschingsumzug auf unserem Sattelzug 235 an. Mit dem Thema „Musik überwindet Mauern“ spielte der Musikverein auf die Situation an der amerikanisch-mexikanischen Grenze an. Dank der umsichtigen Fahrweise von Fahrer Herbert Ramesberger konnten die Musiker trotz sich bewegendem Gefährt tadellos musizieren. Ein netter Auftritt unseres Unternehmens in der Heimatgemeinde.

DINGER ACIK

Dincer Acik ist seit 2015 bei REDER als LKW-Fahrer tätig.

Meinen Beruf habe ich gewählt weil

Ich bin schon als junger Mann gerne mit dem LKW und auch großen Bussen gefahren. Ich habe dann sozusagen das Hobby zu meinem Beruf gemacht.

Das ist das schönste Erlebnis aus meinem Berufsalltag

Es gibt immer wieder schöne Erlebnisse bei meiner Tätigkeit.

Das wünsche ich mir für meine Zukunft bei Reder

Wenn es so bleibt, wie es ist, bin ich zufrieden. Die Leute hier sind nett, das ist das Wichtigste.

Das ist mir in meinem Leben besonders wichtig

Den Kontakt zur Familie in der Türkei, vor allem zu meiner Mama, aufrecht zu erhalten.



AUF EINEN BLICK

Geboren

Geboren am 05.01.1965 in Kigi / Türkei

Familienstand

Verheiratet, drei Söhne

Derzeitiger Wohnort

Marchtrenk

Liebste Freizeitbeschäftigungen

Sport, z.B. Bergsteigen

Das macht mich aus

Humor, das Leben positiv zu sehen, Verlässlichkeit

Beim Unternehmen seit

2015



DA TUT SICH ALLERHAND!

Mit dem Bau der neuen Lagerhalle setzte TAZYTRANS ein weithin sichtbares Zeichen für Veränderungen. Mit dem Jahr 2019 ist wieder etliches neu – in vielen Bereichen, innen und außen.



Magnettraversen

Anfang des Jahres wurden die Magnettraversen für den Hallenkran in Betrieb genommen, damit wird der Lagerbetrieb wesentlich effizienter gestaltet. Die Umschlagstätigkeit der Stahlprofile des Kunden Welser aus Gresten ist in vollem Gange, bis zu 2.500 t sind in der neuen Halle zwischengelagert und werden dort kommissioniert und versandt.

Neuzugang im Fuhrpark

Von März bis September werden insgesamt 5 neue DAF Sattelzugmaschinen (davon 2 im Austausch) und 5 neue Krone Auflieger (davon 3 mit Coilmulde) an die Mannschaft in Ennsbach übergeben. Wir wünschen viel Spaß und unfallfreie Fahrten mit den neuen Fahrzeugen.



Umbau im Tazy-Büro!

Anfang März wurden in einer kurzen aber intensiven Innenbaustelle die Büros neu gestaltet: Das Mobiliar wurde erneuert und die Schreibtischarbeitsplätze so angeordnet, dass die Kommunikation zwischen Disponenten und Sachbearbeitern optimiert wird. Damit wird einem modernen und zukunftsorientierten Arbeitsablauf Rechnung getragen. Wir wünschen allen Kolleginnen und Kollegen viel Freude bei der Arbeit im neugestalteten Umfeld.



Neuer Betriebsleiter bei TAZYTRANS!

Seit Jänner 2019 ist Timo Rupp bei TAZYTRANS tätig, um von Christian Tazreiter die Position des Betriebsleiters zu übernehmen. Timo kommt ursprünglich aus Baden-Württemberg in Deutschland und hat seinen Wohnsitz nach NÖ in die Heimat seiner Partnerin verlegt. Auch seine Partnerin Barbara ist für TAZYTRANS tätig, derzeit (noch) im Homeoffice. Timo hat sich gut in Österreich eingelebt und ist auch schon mit so manchen regionalen Besonderheiten vertraut. Wir sind froh, einen fachlich wie menschlich kompetenten Mitarbeiter für diese verantwortungsvolle Position gefunden zu haben. Herzlich willkommen in der REDER Group!



Seite 8 Bild links: Hallenkran, Bild rechts: Übergabe des ersten Sattelzugs an den Fahrer Jan Molnar gemeinsam mit dem neuen Betriebsleiter Timo Rupp, Hannes Gahleitner und Danube Truck Verkäufer Alois Penz.

Seite 9 Bilder links unten: Barbara und Timo Rupp, Bilder rechts oben Büro vor (kleine Bilder) und nach dem Umbau (große Bilder)

KOMPETENZZENTRUM MILCH

REDER Transporte errichtet in St. Florian am Inn ein „Kompetenzzentrum Milchsammellogistik“. Wir haben mit Bereichsleiter Martin Hauser darüber gesprochen.

Herr Hauser, warum ein „Kompetenzzentrum Milchsammellogistik“?

Es ist schon länger unser Wunsch, ein eigenes Areal für den Milchsammel-Stützpunkt – wie das bisher genannt wurde – zur Verfügung zu haben. Kompetenzzentrum deshalb, weil das sensible Produkt Milch in vielen Bereichen besondere Sorgfalt erfordert.

Das Areal ist zu klein geworden, oder?

Ja, wir platzen eigentlich aus allen Nähten, in der Werkstatt, bei den Abstellflächen, in den Büroräumen. Über einen Mitarbeiter haben wir erfahren, dass in Haid 68 in St. Florian am Inn – nur 3 km entfernt – ein Betriebsareal verkauft wird. Es war sehr schnell klar, dass das eine für uns optimale Liegenschaft ist, und so wurde sie im September 2018 erworben, samt einer angrenzenden Erweiterungsfläche.



Wie wird das neue Objekt ausschauen?

Wir werden eine eigene Tankstelle haben, eine Service- bzw. Werkstattbox für die anlagentechnischen Belange, sozusagen eine Doppelnutzung Garage und Werkstatt. Das Lagersystem für die Ersatzteile wird an die Hörschinger Werkstatt angebunden – die Kollegen dort haben diesbezüglich schon viel Know-how, das wir dann nützen können. Natürlich wird es auch neue Büros geben und Sozialräume für die Fahrer, mit Duschen und Aufenthaltsbereichen – darauf freuen wir uns schon sehr, denn das ist am jetzigen Standort wirklich abgegangen. Ausreichend Abstellflächen für die LKW sind auch endlich vorhanden.

Das klingt sehr vielversprechend. Gibt es noch etwas Neues?

Einen eigenen – natürlich zertifizierten – Schulungsraum für unsere C95-Ausbildungen. Es gibt noch viele Ideen, was wir da an Ablaufverbesserungen oder technischen Einrichtungen machen möchten. Aber alles auf einmal geht nicht.

Ab wann wird das neue Objekt in Betrieb sein?

Im Herbst 2019.

So schnell? Muss da nicht viel geplant und überlegt werden?

Die Planungsphase war sehr intensiv, sie ist jetzt kurz vor dem Abschluss. Die Kollegen aus der Werkstatt und dem Büro in Schärding waren in die Planung aktiv einbezogen, sie konnten ihre Wünsche und Ideen einbringen. Man kann natürlich nicht alles verwirklichen, aber ich glaube, wir haben uns gut arrangiert.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft im „Kompetenzzentrum Milchsammlung“?

Optimalere Abläufe, damit wir unsere Arbeit besser erledigen können, und damit die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter steigt.



FAHRER MEISTERN EXTREMEN SCHNEEFALL!

Der massive Schneefall im Jänner konfrontierte auch unsere LKW-Fahrer mit herausfordernden Situationen. Vor allem die Milchsammelwagen-Fahrer, die viel „im Gelände“ unterwegs sind, hatten mit wirklich schwierigen Bedingungen zu kämpfen: Verwehte und zugeschneite Straßen, auf denen man nur mühsam die Fahrbahn fand, rutschiger Untergrund, was oftmaliges Kettenanlegen erforderte, meterhohe Schneewände usw. Trotzdem haben ein paar Kollegen (Stefan Bauer, Alois Stockner) ein paar wunderschöne Landschaftsaufnahmen geschossen und an uns übermittelt.



Alles für unsere Mitarbeiter

REDER4ME



REDER4ME

EXKURSION ZUR FIRMA PALFINGER

Unsere Kranfahrer wollten einmal Einblick in die Produktion ihrer Arbeitsgeräte finden und ersuchten um die Organisation einer Besichtigung des PALFINGER Hauptwerkes in Längenfeld. Das war genau die richtige Anfrage an „REDER4ME“.

So startete am 11. Jänner eine interessierte Gruppe mit einem Kleinbus nach Längenfeld. In einer fachkundigen Führung erfuhren wir dann allerhand Interessantes über die Firma Palfinger. In der „Palfinger World“ konnten wir die verschiedensten Steuerungen der Kräne an einigen Modellen ausprobieren. Wie man mit einer Hubarbeitsbühne arbeitet, konnte via VR-Brille in Erfahrung gebracht werden. Interessante Ausstellungsfahrzeuge, wie ein Kran-LKW von 1936 und das momentane Flaggschiff von Palfinger, der PK 200 002, begeisterten unsere Gruppe sehr. In der anschließenden Führung durch die Produktionshallen konnten wir den Weg von der Stahlplatte zum fertigen Kran einsehen.

Mit einem gemeinsamen Mittagessen beendete die Gruppe den interessanten Tag.

Edi und Tom Lang



oben: Thomas Lang, Sepp Eichberger und Rupi Leitner beim Steuern eines maßstabsgetreuen, voll funktionsfähigen Modellkrans via original Funkfernbedienung in der Palfinger World.

unten: die Reder Truppe vor dem Kran LKW Baujahr 1936. Der LKW ist ein Steyr Langhauber.

REDER4ME

SCHI- UND WINTERWANDERTAG AM 16. MÄRZ 2019!

Es gibt noch freie Plätze für unseren Ski- und Winterwandertag auf der Höss. Wir bitten um eine baldige Anmeldung bei Claudia Schmidthaler: Tel. 07221 72109-29

Bus „ÖÖ“ fährt ab

6:15 Uhr Pendlerparkplatz Altenfelden
6:45 Uhr Betriebsstätte Eferding
7:30 Uhr Zentrale Hörsching

Bus „NÖ“ fährt ab

6:00 Uhr TAZYTRANS, Ennsbach
6:30 Uhr 3363 Hausmending, MSW-Abstellplatz,
Bahnhofstraße 47
7:15 Uhr Steyr-Tabor

Programm

8:45 Uhr Treffpunkt Parkplatz Höss Bergbahnen
Schifahren bzw. Snowboarden ODER
Winterwanderung zum Schiederweiher und
Pferdeschlittenfahrt
15:00 Uhr Après-Ski im Siglu-Pub am Parkplatz
17:00 Uhr Heimfahrt



BITTE RASCH ANMELDEN!

Am 1. Mai 2019 ist Familienwandertag!

Wir laden unsere Kolleginnen und Kollegen sowie deren Familien (Partner/innen & Kinder) herzlich zum Familienwandertag am 1. Mai nach Gmunden am Traunsee ein!

Programm:

Fahrt mit Bus nach Gmunden
Schlosserrundfahrt am Traunsee auf der „Poseidon“ (ca. 1 h)
Seilbahnfahrt auf den Grünberg
Gemeinsames Mittagessen
Wanderung zum Laudachsee (ca. 1 h), ausgiebige Rast
Rückwanderung oder Abfahrt mit Seilbahn
Heimfahrt mit Bus

Um den Ausflug optimal planen zu können, ersuchen wir um Anmeldung bis Anfang April im Lohnbüro oder bei Claudia Schmidthaler (DW 17, 18, 24 oder 28!). Bitte auch die Anzahl der Angehörigen die dabei sind (Kinder, Erwachsene) bekannt geben.

DA GIBT'S WAS ZU

Gratulation zur Lehrabschlussprüfung!

Bernhard Hoffmann aus der Werkstatt Hörsching hat die Lehrabschlussprüfung schon im März 2018 bestanden. Wir freuen uns über einen weiteren Fachmann, der sein Handwerk von der Pike auf in unserem Haus gelernt hat.

Wir gratulieren etwas verspätet – dafür aber umso herzlicher!



Seite 14, oben: Harald Reder und Bernhard Hoffmann, unten v.l.n.r. Onur Odabas, Karin Ortner, Jürgen Heim

Seite 15, von oben nach unten: Tania Felicia Tont, v.l.n.r. Martin Hauser
Alois Probst, Günther Reder

Herzlich willkommen!

Neu bei REDER

Karin Ortner ist seit Jänner im Büro in Schörding tätig. Sie fungiert als weibliche Verstärkung in der MSW-Administration.

Mit Onur Odabas hat in der Werkstätte Hörsching ein junger Mann seine Lehre zum KFZ-Techniker begonnen. Papa Metin Odabas ist schon viele Jahre als LKW-Fahrer bei uns tätig.

Jürgen Heim verstärkt seit Februar das Team in Hörsching als Disponent.

Wir heißen alle Neuzugänge herzlich willkommen und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft bei der REDER Group. Unserem neuen Lehrling wünschen wir viel Ausdauer und Freude am Lernen.



FEIERN!

Jubiläen

Geburtstage

- 08.01.1979 Roland Brandstätter (40 Jahre)
- 10.01.1979 Emin Irfan Yazici (40 Jahre)
- 11.01.1958 Reinhold Schmidtberger (60 Jahre)
- 25.01.1969 Danko Andjic (50 Jahre)
- 28.01.1989 Laurentiu-Daniel Buhazi (30 Jahre)
- 04.02.1969 Thomas Fuchs (50 Jahre)
- 13.02.1989 Simion Cocos (30 Jahre)
- 22.02.1979 Franz Leitenbauer (40 Jahre)
- 09.03.1979 Emir Jasarevic (40 Jahre)

Dienstjubiläen

- 01.02.1994 Peter Dallinger (25 Jahre)
- 18.02.1999 Rupert Leitner (20 Jahre)
- 22.03.2004 Anton Zeba (15 Jahre)
- 02.01.2004 Johann Tapai (15 Jahre)
- 02.01.2004 Gerhard Reichenberger (15 Jahre)
- 02.01.2004 Stevo Vracar (15 Jahre)
- 02.03.2009 Karl Georg Aigner (10 Jahre)
- 30.03.2009 Michael Grinischin (10 Jahre)
- 03.03.2009 Christian Tober (10 Jahre)
- 01.03.2004 Alois Thurner (15 Jahre)

Nachwuchs

- 08.02.2019 Herzliche Gratulation an REDER-Fahrer Natanael Tont zu seinem Töchterchen Tania Felicia!

Pensionen

40 Jahre MSW-Fahrer, davon 21 unfallfreie Jahre im Hause REDER: eine Bilanz, die wohl nicht so schnell jemand ziehen kann. Alois Probst ist am 24. Dezember die letzte Tour seines aktiven Arbeitslebens gefahren. Am 12. Jänner hat er mit vielen Kollegen Abschied gefeiert, und von jenen als Erinnerung einen holzgeschnitzten Milchsammel-LKW erhalten.

Danke für die vielen Jahre treuer Dienste und alles Gute im neuen Lebensabschnitt!



**Wenn du möchtest, dass auch deine Hochzeit oder dein Kind in der INFOTRANS abgebildet wird, schreib uns und schick uns dein Bild!
c.schmidthaler@redertrans.at**

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: REDER Group GmbH, Wiener Bundesstraße 22, A-4063 Hörsching, Tel.: +43 (0) 7221/72109, Fax: +43 (0) 7221/72109-99,
Internet: www.redergroup.at, Email: office@redertrans.at, Firmenbuchnummer: 237450 t, Firmenbuchgericht: Landesgericht Linz, Geschäftsführer: Günther und Harald Reder,
Layout und grafische Gestaltung: www.moremedia.at, Fotos: Winfried Flohner, REDER Group, Getty Images, MTV Traunsee, privat
Grundlegende Richtung: Dieses Magazin enthält Informationen über Ereignisse und Entwicklungen in der REDER-Unternehmensgruppe

erro
SPEDITION

reder
transporte

tazytrans

www.redergroup.at



redergroup

9 FRIENDS
on the road